

NEWSLETTER

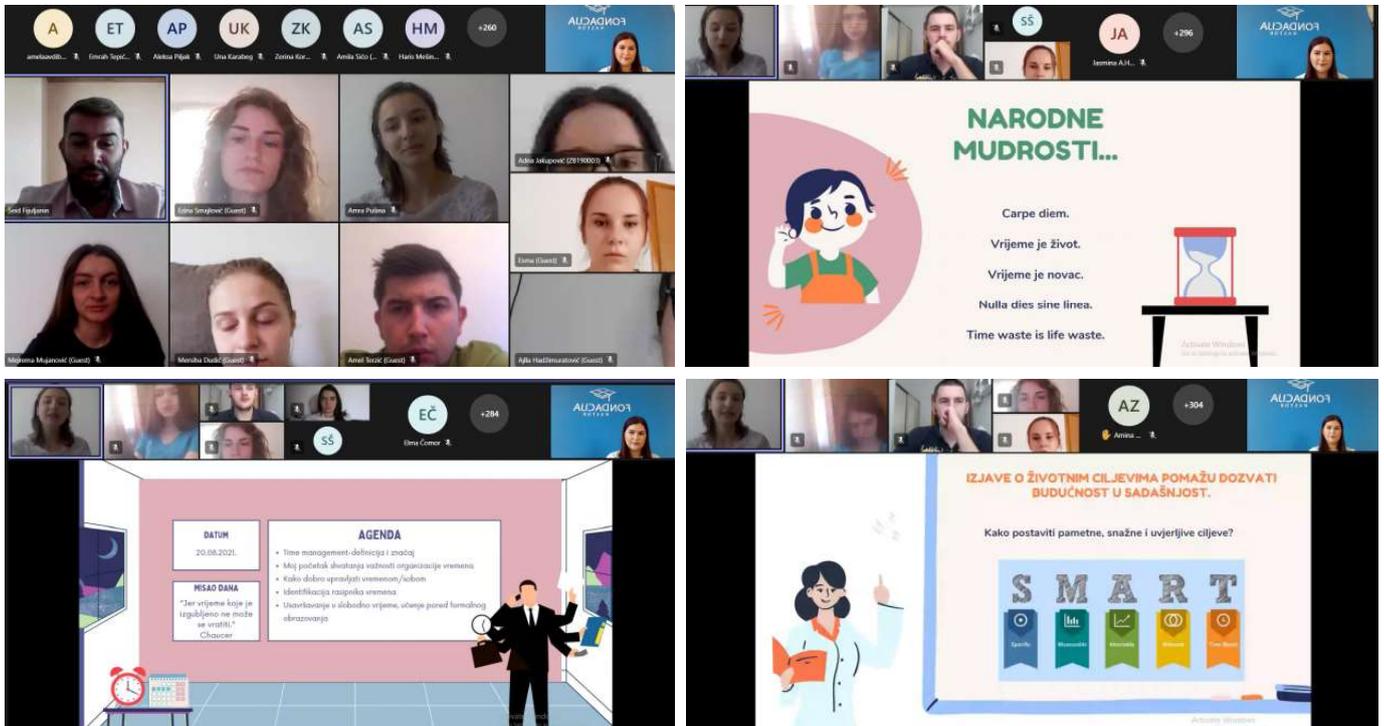


FONDACIJA
HASTOR

August 2021



NACHRICHTEN



Monatliches Treffen der Stipendiaten

Time Management

Das Online-Treffen der Stipendiatinnen und Stipendiaten am 20. August 2021 war von besonderer Bedeutung, da die Stipendiatin Amra Pušina einen interessanten Vortrag zum Thema Zeitmanagement vorbereitet hat, das heute im arbeitsreichen 21. Jahrhundert, in dem gutes Zeitmanagement eines der wichtigsten Elemente für eine erfolgreiche und produktive Erfüllung der gesetzten Ziele ist.

Der Direktor der Hastor Stiftung, Seid Fijuljanin, eröffnete das August-Treffen der Stipendiaten mit einer kurzen Ansprache zu den von der Stiftung gepflegten Werten. Der Direktor erklärte, dass jeder Stipendiat an die Grundprinzipien und Ziele der Hastor Stiftung erinnert werden sollte und dass jeder Stipendiat ein Gespür für andere haben muss. Anderen durch ehrenamtliches Engagement zu helfen ist eines der Grundmerkmale der Hastor Stiftung, denn durch das ehrenamtliche Engagement tragen die Stipendiaten zu ihren lokalen Gemeinschaften bei und erkennen gleichzeitig, wie wichtig es ist, anderen zu helfen.

Neben diesen Vorteilen betonte der Direktor, dass mit den Stipendiaten der Hastor Stiftung lebenslange Freundschaften entstehen, die nicht mit dem Erwerb eines Diploms enden, sondern im Alumni-Club ehemaliger Stipendiaten weitergeführt werden. So bleiben die Stipendiatinnen und Stipendiaten auch nach dem formellen Abschluss ihres Stipendiums Teil unserer großen Familie.

NACHRICHTEN



Anschließend überließ der Stiftungsdirektor die Sitzung der Stipendiatin Amra Pušina, die den Stipendiatinnen und Stipendiaten das Thema „Time Management“ vorstellte, das für Planungsfähigkeit, Arbeitsschwerpunkte und effizientes Arbeiten steht.

Gleich zu Beginn des Vortrags ließ Amra den Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit, eine eigene Definition zu geben, die sie anschließend ergänzte und festigte. Mit interessanten Sprüchen und Zitaten versuchte Amra den Stipendiaten so nah wie möglich an die Bedeutung einer guten Zeitorganisation zu bringen, deren Bedeutung sich in unserem ganzen Leben widerspiegelt. Wir kamen zu dem Schluss, dass ein gutes Zeitmanagement die Arbeitseffizienz steigert, zum Erreichen von Zielen beiträgt, Stress reduziert und ein Gleichgewicht im Leben schafft.

Auch wenn wir unsere Zeit gut organisieren, können manchmal viele andere Faktoren unsere festgelegten Pläne und Ziele stören. Stipendiaten sprachen über ihre täglichen Schwierigkeiten und zählten ihre „Zeitdiebe“ auf. Amra zählte viele weitere Elemente oder Situationen auf, die uns an einer guten Organisation von Zeit und Verpflichtungen hindern können, und wir waren uns alle einig, dass soziale Netzwerke einer der am weitesten verbreiteten Zeitdiebe sind. Wir kamen zu dem Schluss, dass es zur Steigerung der Arbeitseffizienz entscheidend ist, Ihre Zeitdiebe zu finden und zu eliminieren. In der Fortsetzung hat Amra den Stipendiatinnen und Stipendiaten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bestimmung der Priorität der Erfüllung bestimmter Verpflichtungen zugewiesen, worauf die Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Antworten oder Zweifeln geantwortet haben. Amra erklärte darüber hinaus weitere wichtige Dinge zu diesem Thema und gab Anregungen, wie man die Freizeit am besten nutzen kann.

Durch diesen Vortrag auf dem diesmonatigen Treffen haben die Studierenden die Bedeutung eines guten Zeitmanagements besser verstanden und wir glauben, dass jeder Stipendiat einige zusätzliche Ratschläge gefunden hat, die ihm helfen, seine oder ihre Aufgaben in einem bestimmten Zeitraum produktiver zu organisieren.

Bernard Borush sagt: *„Ein Mann, der seine Zeit einteilen kann, kann fast alles verwalten“* und fast jeder kann dem zustimmen. Wir freuen uns auf das nächste monatliche Stipendien-Treffen, bei dem die Stipendiaten lernen, noch besser mit der Zeit umzugehen.



STIPENDIAT DES MONATS



Die Hastor Stiftung verfügt über fleißige, ehrgeizige und erfolgreiche Stipendiatinnen und Stipendiaten, die bemerkenswerte Leistungen im Bereich Bildung und Wissenschaft erzielen. Das Stiftungsteam besteht also aus jungen Leuten, die zu ihrer Arbeit beitragen und sie mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten verbessern. Genau diese Werte und das Engagement für das ehrenamtliche Engagement innerhalb der Hastor Stiftung bescheren den Stipendiatinnen und Stipendiaten Monat für Monat den Titel „Stipendiat des Monats“. Lesen Sie unten über den Stipendiaten, der diesen Monat diesen Titel erhalten hat!

Jeden Monat freuen wir uns über die positiven Geschichten unserer Stipendiaten. Es ist schön zu wissen, dass irgendwo neben uns Menschen leben, die unermüdlich daran arbeiten, ihre Träume zu verwirklichen. Ihre Erfolge sind hervorzuheben, damit ihre Bemühungen von der Öffentlichkeit anerkannt werden, aber auch, damit andere von ihren Beispielen profitieren und ihre Motivation schöpfen, um zu arbeiten.



Amina Okanović

Stipendiat des Monats

Amina Okanović ist 21 Jahre alt und kommt aus Zenica. Sie ist in ihrer Heimatstadt aufgewachsen und hat die Grundschule „Meša Selimović“ beendet. Nach dem Abschluss der Grundschule stand sie am ersten Scheideweg ihres Lebens – in welche Mittelschule soll sie sich einschreiben? Nach langem Überlegen schrieb sie sich am Zweiten Gymnasium in Zenica ein, und später stellte sich heraus, dass es die beste Entscheidung war, die sie hätte treffen können. In der Mittelschule erfuhr sie von ihrem Klassenkameraden von der Hastor Stiftung. Nach dem Unterricht sprach sie mit ihren Eltern und beschloss, einen Brief an unsere Stiftung zu schicken. Die Antwort folgte schnell und ab dem folgenden Schuljahr wurde sie Stipendiatin und Mitglied unserer wunderbaren Familie. Hier beginnt die inspirierende Geschichte, die etwas mehr als 5 Jahre dauert.

Die ehrenamtliche Arbeit mit Mentoren wird Amina immer mit einem Lächeln in Erinnerung behalten. Während ihrer Gymnasialausbildung war sie Mitglied und später auch Hauptmann der Erste-Hilfe-Abteilung, die sowohl bei städtischen und kantonalen als auch bei eidgenössischen Wettbewerben bemerkenswerte Ergebnisse erzielte. Bei diesen Wettbewerben gewann sie viele Preise. Sie war Mitglied in anderen außerschulischen Aktivitäten, wollte aber immer ihren hilfebedürftigen Kameraden helfen, denn diese Werte wurden ihr von den damaligen Mentoren vermittelt, die auch das Leitmotiv der Stiftung sind. Dementsprechend versuchte Amina, die Veränderung von ihr aus zu machen. 2019 wurde sie freiwillige Blutspenderin. Nach dem Abitur studierte sie Software Engineering an der Polytechnischen Fakultät der Universität Zenica. Was sie besonders freut, ist die Tatsache, dass sie dort eine wunderbare Kollegin kennengelernt hat, die ebenfalls Teil der Hastor Stiftung ist.

STIPENDIAT DES MONATS

Im zweiten Jahr arbeitete sie im Rahmen der Aufgabe mit Kollegen an einem Projekt namens „NGO Cloud“. Neben allen Verpflichtungen gelang es ihnen, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, über das neben Professoren der Fakultät auch Mitarbeiter des Justizministeriums des Kantons Zenica-Doboij informiert wurden.

Natürlich ist Bildung der Schlüssel zum Erfolg, daher versuche ich bei jedem Freiwilligentreffen auf die Bedeutung, aber auch die Vorteile von Bildung hinzuweisen. Ich muss zugeben, dass es diese ehrenamtlichen Zusammenkünfte sind, die mich besonders glücklich machen. Zu sehen, wie junge Menschen zu vielversprechenden Menschen heranwachsen und in gewisser Weise in diesen Prozess involviert sind, ist ein unglaubliches Gefühl und lässt sich nicht beschreiben.



Die Geschichte der Freiwilligenarbeit ist fehlerhaft, wenn wir nicht die Kollegen von Amina erwähnen, die ihr sehr geholfen haben. Freiwilligentreffen im Gemeindezentrum, akademische Hüte basteln, Gitarrenunterricht sind nur einige der Workshops, die dieses Team für die Jüngsten vorbereitet hat. Außerdem organisierten sie im Januar eine Reise.

In den letzten 5 Jahren, so sehr ich eigentlich Stipendiat bin, hat die Hastor Stiftung in meinem Leben eine unermessliche Spur hinterlassen. Durch ehrenamtliches Engagement hatte ich die Möglichkeit, mit wunderbaren Menschen zusammenzuarbeiten und Kontakte zu knüpfen. Ich muss zugeben, dass die Hastor Stiftung in mein Leben kam, als es wirklich am schwersten war und mir Hoffnung auf ein besseres Morgen machte. Neben der finanziellen Unterstützung halte ich es für wichtig, die moralische Unterstützung unserer Stiftung zu erwähnen. Da man weiß, dass man sich jederzeit an jemanden wenden und mit ihm reden kann, ist es von unschätzbarem Wert, Rat zu suchen. Etwas, das schwer zu glauben ist, bis Sie es erleben, bis Sie Teil einer großen Gemeinschaft werden. All dies motiviert Sie, jeden Tag an sich selbst zu arbeiten und so gut wie möglich zu sein und so zur Arbeit der Stiftung beizutragen.



Für die Zukunft ist es Aminas vorrangiges Ziel, ihre Ausbildung, sowohl das Bachelor- als auch das Masterstudium, sowie die Ausbildung, aber auch das Erlernen neuer Kenntnisse und Fähigkeiten zu absolvieren. Am Ende wies sie darauf hin, dass sie Inspiration und Motivation in dem Motto unserer Stiftung findet, das lautet: "Um erfolgreich zu sein, muss der Wunsch nach Erfolg größer sein als die Angst vor dem Scheitern." Wenn wir unsere Ängste tief unter unseren Ambitionen lassen, werden wir wie Amina Großes erreichen.

RAM – RUBRIK DER AKTIVEN JUGEND



RAM ist per Definition der Arbeitsspeicher eines Computers. In Bosnien und Herzegowina sind das „Arbeitsgedächtnis“ gerade die proaktiven und fleißigen jungen Menschen, die durch ihr Handeln ein Beispiel für die Gesellschaft sind, die unser Staat braucht. In dieser Rubrik stellen wir die aktiven jungen Stipendiaten der Hastor Stiftung vor, die neben ihrem ehrenamtlichen Engagement phänomenale Dinge leisten und so die Stiftung im besten Licht repräsentieren!



Berun Agić

RAM Stipendiat des Monats

Berun Agić aus Jajce ist ein Student des zweiten Studienjahrs an der Fakultät für Informatik der Universität „Džemal Bijedić“ in Mostar und ist seit der 8. Klasse der Grundschule Stipendiat der Hastor Stiftung.

Humanitäre Arbeit zeichnet sich als ehrenamtliche Tätigkeit aus, die seinen Weg zum Wohle bestimmt hat. Unter den Einrichtungen, in denen er sich ehrenamtlich engagiert, nennt er das Rote Kreuz Jajce, Merhamet Jajce, zu dem eine öffentliche Küche gehört, das Zentrum für Geselligkeit und Bildung der Jugend, in dem auch der Kindergarten „Ciciban“ betrieben wird und der Verein für Kinder mit Entwicklungsbehinderungen „Wasserfall der Liebe“.

Von allen aufgeführten Orten verbringe ich die meiste Zeit und bin am aktivsten in Merhamet, d. h. in der Jajce Public Kitchen und im Roten Kreuz. Ich habe mich direkt nach der Einschreibung in Merhamet als Freiwilliger auch beim Roten Kreuz eingeschrieben, weil ich wusste, dass ich im Rahmen des Stipendiums einen Ort brauche, um meine Freiwilligenaufgaben zu erfüllen, und diese beiden Orte waren es, die mir, meiner Meinung nach, am meisten helfen könnten, das Leben der Menschen um mich herum zu verbessern. Meine ehrenamtliche Arbeit beim Roten Kreuz besteht hauptsächlich darin, den Sekretär des Roten Kreuzes Jajce bei seinen täglichen Aktivitäten wie Gesprächen mit Rotkreuz-Begünstigten, Berichten an die kantonale Verwaltung usw. direkt zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit Merhamet Jajce sind meine Verpflichtungen, die, die mir vom Präsidenten von Merhamet in Jajce zugewiesen werden. Zu diesen Verpflichtungen zählen vor allem die Verteilung von Lebensmittelpaketen bei Eintreffen von Sondersendungen, die Verteilung der täglichen Mahlzeiten an die Nutzer der öffentlichen Küche, die täglich um 11 Uhr organisiert wird, sowie der Einkauf von Lebensmitteln. Ich möchte erwähnen, dass meine Freiwilligenarbeit in Merhamet am emotionalsten am schwierigsten ist, weil so viele Menschen aller Nationalitäten und Ethnien nur in Momenten, in denen ihnen geholfen wird, d. h. Essen, verstehen, wie viel Freiwilligenarbeit tatsächlich bedeutet und wie viel Freiwilligenarbeit unseren Schwächsten helfen kann Mitglieder der Gesellschaft. Durch dieses ehrenamtliche Engagement und den Kontakt mit solchen Menschen erkennt man, wie glücklich er wirklich im Leben ist und wie wichtig es ist, Menschen gleichberechtigt zu betrachten.

RAM – RUBRIK DER AKTIVEN JUGEND



Die Freiwilligenarbeit in Merhamet ist sicherlich eine Aktivität, auf die ich am meisten stolz bin. Ich glaube, dass es die moralische Verpflichtung von uns jungen Menschen ist, zu versuchen, allen Menschen ein glückliches Leben zu ermöglichen, wenn auch nur für einen Moment, so doch durch ein gerichtetes Lächeln auf der Straße.



Beruns ausgezeichnete Deutschkenntnisse kamen ihm bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Zentrum für Geselligkeit und Erziehung der Jugend zugute, wo er bei der Organisation eines Deutschkurses mitwirkte, während er Deutschunterricht im Kindergarten Ciciban hielt und seine Hauptaufgabe darin bestand, die den Kindern spielerisch die Grundlagen dieser Sprache näher bringen. Der Verein für Kinder mit Entwicklungsbehinderungen "Wasserfall der Liebe" hilft er seit zwei Jahren in Folge auf symbolische Weise und erstellt Videos, die am Welt-Down-Syndrom-Tag präsentiert werden.

Neben den bereits aufgeführten zahlreichen Institutionen fand Berun Zeit für zusätzliches ehrenamtliches Engagement, so dass er als Führer im Museum der 2. Sitzung von AVNOJ sehr erfolgreich war. Auf diese Weise diente er auch als Wegweiser durch die Geschichte von Bosnien und Herzegowina, aber auch durch die Geschichte des gesamten ehemaligen Jugoslawiens.

Als sehr kommunikativer Mensch habe ich es genossen, neugierigen Touristen unsere reiche Geschichte zu erzählen und Anekdoten über Ereignisse zu erzählen, die für meine geliebte Stadt wichtig waren.

Neben dem Museum gelang es ihm, beim jährlichen Programmierwettbewerb FIT Coding Challenge, der von der Fakultät für Informationstechnologie organisiert wurde, ehrenamtlich im Feld in der Nähe der Fakultät zu arbeiten, wo er bei der Organisation des Wettbewerbs half, Vertreter von Unternehmen willkommen hieß, die ihre Stände hatten, Teilnehmer und Gäste zu schicken und willkommen zu heißen und nach dem Wettkampf aufzuräumen.

Neben allen schulischen und ehrenamtlichen Verpflichtungen findet er Zeit zum Ausruhen, wenn er gerne liest, sich bei Filmen, Serien und Spielen entspannt und Zeit beim Wandern in der Natur und beim Sport wie Schwimmen und Skifahren verbringt.



RAM – RUBRIK DER AKTIVEN JUGEND



Geleitet von dem Sprichwort „Die Welt ruht auf der Jugend“ hält Berun es für sehr wichtig, dass junge Menschen aktiv werden, vor allem in ihrer lokalen Gemeinschaft und dann in der Gesellschaft im Allgemeinen.

Die Welt, in der wir leben, wird früher oder später in unserer Obhut bleiben, daher müssen wir uns bewusst sein, in was für einer Welt wir leben und wie sie aussieht, und mit diesem Wissen eines Tages unsere Umwelt aktiv zum Besseren gestalten. Junge Menschen haben meist einen unverfälschten und wahren moralischen Kompass und können gerade durch diese Unbestechlichkeit und eine neue Sicht auf gesellschaftliche Probleme zu großen gesellschaftlichen Veränderungen beitragen. Es liegt an uns, ob wir genug Willen und Lust haben, dies zu erreichen.

Er nennt die Hastor Stiftung als starke Motivation, sich aktiv in Einrichtungen zu engagieren, in denen er Menschen helfen und eine positive Veränderung in seiner Gemeinde bewirken kann. Er sagt, dass die Stiftung für immer seine Dankbarkeit dafür haben wird.

Abschließend schickt er eine Nachricht an alle Stipendiaten der Hastor Stiftung

Das beste Werkzeug, das Menschen haben, ist ihr Wissen, daher versuchen wir, unser Wissen Tag für Tag zu erweitern und mit diesem Wissen morgen eine bessere Zukunft für uns alle aufzubauen.



INTERESSANTE **FAKTEN**



5G-Netz

Sie haben wahrscheinlich schon unzählige Male über die 5G-Technologie oder das Netzwerk gelesen. Viele Portale haben verschiedene Geschichten, Statistiken zu dieser Technologie ausgestrahlt, und haben sie sich jemals gefragt, was 5G wirklich ist und was es darstellt!? Mit der Entwicklung von Smartphones und anderen Technologien, die wir täglich nutzen, haben sich auch Mobilfunknetze entwickelt, und das 5G-Netz stellt die fünfte Generation der Mobilfunknetze dar und befindet sich derzeit weltweit in der Testphase. Jeder neue Aspekt dieses Netzwerks stellt einen technologischen Fortschritt dar, der uns einen schnelleren Zugang zum Internet und gleichzeitig eine größere Anzahl von vernetzten Benutzern ermöglicht.

Vorteile des 5G-Netzes



- Das 5G-Netz wird bis zu tausendmal schneller sein als das 4G-Netz, das derzeit den größten Teil unseres Landes abdeckt.
- Höhere Geräteeffizienz, höhere Netzwerkzuverlässigkeit und die Möglichkeit, bis zu einer Million Geräte pro Quadratkilometer zu verbinden.
- Die Signalverzögerung wird reduziert, was auch die Art und Weise verbessert, wie sie Live-Sendungen ansehen.
- Sehr schnelles Internet und stabile Verbindung ohne „Knacken“.

Diese Technologie soll die Lebensbedingungen mit täglichen Ausfallzeiten verbessern, denn mit der Ankunft dieses Netzwerks wird die Infrastruktur und damit der Verkehr besser funktionieren (Fahrer werden über den Farbwechsel an der Ampel informiert und sind besser einsatzbereit reagieren). All dies impliziert eine stärkere Entwicklung der künstlichen Intelligenz, die ihren Einsatz in der Landwirtschaft, im Gesundheitswesen, im Bildungswesen und in anderen Bereichen der menschlichen Tätigkeit erheblich beeinflussen wird. Da sich viele Bereiche bereits in Richtung dieses Netzwerks entwickeln (wie die Automobilindustrie – fahrerlose Autos oder selbstfahrende Autos), wird seine Anwendung nach Ansicht von Experten unumgänglich sein. Das alles erinnert natürlich an Science-Fiction, vor allem wenn man die Angst vor der Laienöffentlichkeit berücksichtigt, die sich im Internet verbreitet, die nicht die Antwort von Experten ist, da dieses Netzwerk noch wissenschaftlich diskutiert und erprobt wird.

Experten sagen, dass das 5G-Netz mehrere Vorteile mit sich bringen sollte, die das aktuelle 4G nicht erreichen kann. Stellen sie sich einfach eine Stadt vor, in der der Wärmeverbrauch automatisch gemessen wird oder Autos über Sensoren miteinander kommunizieren, damit wir weniger Unfälle haben. All dies kommt mit dem 5G-Netz, aber wann es verfügbar sein wird, bleibt eine große Frage, denn für die Sicherheit der Anwohner müssen viele Anforderungen erfüllt werden. Wenn sie mehr erfahren möchten, empfehlen wir ihnen, die offizielle Website der Europäischen Union zu diesen Themen zu besuchen, auf der zuverlässige und geprüfte Informationen bereitgestellt werden.

LASS UNS WETTBEWERBSFÄHIG(ER) SEIN!



Im 21. Jahrhundert reicht es nicht aus, große Erfolge im Bildungsprozess zu haben, um einen Menschen international attraktiv zu machen, auf Studien- oder Berufsebene. Nicht selten sieht und hört man, dass junge Absolventen oder Master-Absolventen arbeitslos sind, sich bei vielen Wettbewerben beworben und ihre Biografien (Curriculum Vitae) eingereicht haben. Immer weniger Jugendliche wissen, dass sie die ihnen zur Verfügung stehenden Online-Ressourcen richtig nutzen (z. B. E-Mail richtig nutzen). Dieser Abschnitt zielt auf Bildung, Seminare, Austauschprogramme, aber auch darauf ab, zu zeigen, wie Studierende auf internationaler Ebene an ihrer eigenen Verbesserung arbeiten.



Wo kann man online eine neue Fremdsprache lernen?

Wir leben in einer Zeit, in der man fast davon ausgeht, dass ein Jugendlicher mindestens eine Fremdsprache beherrscht, meist Englisch, die wir in Bosnien und Herzegowina seit der Grundschule lernen, und dann Deutsch. Wenn sie jedoch die Grundlagen dieser Sprachen kennen, sind sie nicht sehr wettbewerbsfähig, wenn die Kenntnis einer Fremdsprache eine der Sprachen impliziert, die mehr oder weniger jeder kennt. Daher können sie durch das Erlernen einer anderen Sprache einen hervorragenden komparativen Vorteil erzielen, und die Grundlage ihrer Kenntnisse kann später die Nuance sein, die zu ihren Gunsten entscheidet. Im Folgenden stellen wir ihnen einige nützliche Anwendungen zum Erlernen einer Fremdsprache vor, die sie anwenden und so langfristig auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähiger werden können.

LASS UNS WETTBEWERBSFÄHIG(ER) SEIN!



Duolingo

„Duolingo“ gehört zu den am besten bewerteten Sprachlern-Apps, wie die Tatsache zeigt, dass sowohl der Google Play Store als auch der AppStore es 2013 zur besten App aller Zeiten gekürt haben. Die Anwendung funktioniert als Spiel, bei dem sie für jede richtige Antwort Punkte erhalten, und es gibt auch eine Währung im Spiel, Spiele, mit denen sie Zusätze innerhalb der Anwendung kaufen.

Benutzer dieser Anwendung lernen die Sprache durch Wiederholung, Sprechen und Konversation. Der Unterricht wird mit zunehmendem Fortschritt schwieriger und im Gegensatz zu vielen anderen Anwendungen ist „Duolingo“ weniger grammatikalisch orientiert. Es kann selbstständig und im Team erlernt werden und die App macht so viel Spaß, dass man schnell süchtig werden kann. Auch bei jedem Fehler finden sie Kommentare von anderen Benutzern, die in den Kommentaren oft erklären, was richtig ist und warum, und sie können Kommentare und Fragen an andere stellen.

Memrise

Die Anwendung „Memrise“ geht von der Annahme aus, dass Lernen wie das Wachsen von Pflanzen ist. Pflanzen sie zuerst neue Informationen in ihren Garten, gießen sie ihn dann und beobachten sie dann, wie sie wachsen und Teil des Langzeitgedächtnisses werden. Die App bietet großartige, fantasievolle Lernfunktionen, darunter Gedächtnis- und Formänderungsbilder sowie Quizfragen, die das Lernen erleichtern. Es gibt verschiedene Module, die von den Vorkenntnissen des Benutzers abhängen, und sie können mit verschiedenen Funktionen nach Wörtern suchen, z. B. nach den am häufigsten verwendeten Wörtern in einer Sprache.



Busuu

Was „Busuu“ von anderen Sprachlernanwendungen unterscheidet, ist die ständig wachsende Benutzergemeinschaft. Neben dem Erlernen des Schreibens und Sprechens einer der 12 angebotenen Sprachen ermutigt sie diese App, durch die Interaktion mit anderen Benutzern, die Muttersprachler sind, eine Fremdsprache zuzuhören und zu sprechen. In dieser Anwendung finden sie auch Quizfragen, verschiedene interaktive Lektionen, die sie weiter motivieren, und innerhalb der Anwendung gibt es einen integrierten Video-Chat, über den sie mit Personen kommunizieren können, deren Muttersprache sie lernen möchten.



LASS UNS WETTBEWERBSFÄHIG(ER)

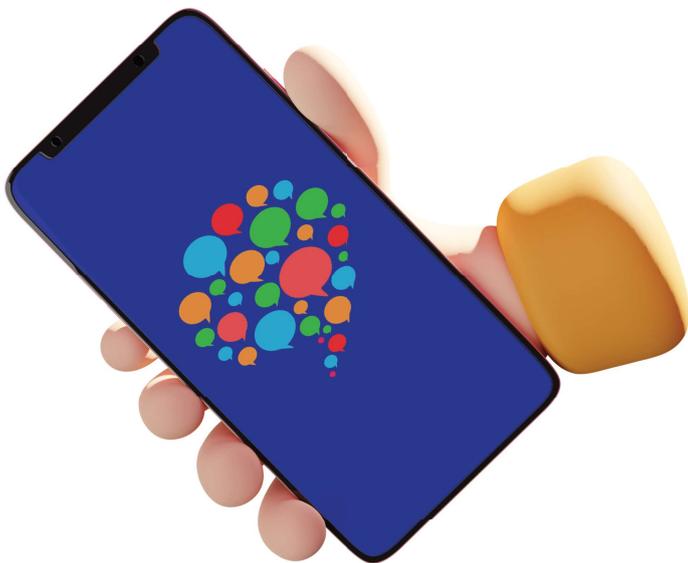
MindSnacks

„MindSnacks“ bietet Benutzern eine kostenlose und unterhaltsame Möglichkeit, Fremdsprachen und Kulturen kennenzulernen. Die elf Lektionen sind durch einfache Spiele gestaltet, die eine unterhaltsame und aufregende Lernerfahrung bieten. Jede Lektion ist als Anfängeraufgabe angelegt, bei der die Benutzer eine Reihe von bunten Rätseln lösen müssen, die auf ihr Vorwissen abgestimmt sind. Kurzum: bunt, interessant und sehr, sehr aussagekräftig.



Hello Talk

"HelloTalk" ist eine weitere Anwendung, die es Benutzern ermöglicht, mit Muttersprachlern zu interagieren, die Text- und Sprachnachrichten über eine dem WhatsApp-Chat ähnliche Anwendung austauschen können. Benutzer können sich gegenseitig korrigieren, indem sie ein Fehlerkorrektur-Tool verwenden, das die Kommunikation in einen Fremdsprachenunterricht verwandelt. Die Anwendung verfügt auch über ein Übersetzungstool für den Fall, dass die Kommunikation in einer Fremdsprache fehlschlägt, sowie eine nützliche Text-to-Voice-Option, die den Text in eine Stimme umwandelt, sodass sie keine Zweifel haben, wie ein Wort oder eine Phrase in der Sprache ausgesprochen wird eine Fremdsprache.



Wir hoffen, dass sie in Zukunft einige dieser Anwendungen nutzen werden und auf lange Sicht reicher werden, um eine andere Sprache zu beherrschen.

Übersetzt von: **Elvira Softić**

Vorbereitet von: **Una Karabeg**

đanke

MERCI

gracias

HVALA

TESEKKURLER

DANK U

11

THANK YOU

SALAMAT

Dakujem

LINSE



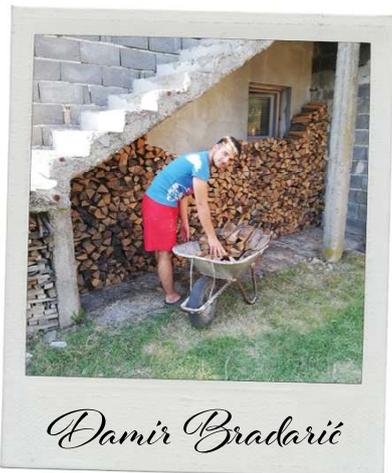
Ayla Imamović



Azemina Mujanović



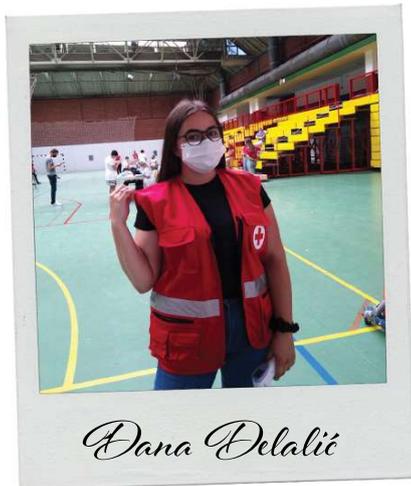
Elma Karić



Damir Bradarić



Alma Čosić



Dana Delalić



Emina Nukić

BRIEF DES MONATS

Liebe Stiftung,

heute hat mein Doktoratsstudium offiziell begonnen und damit höre ich auf, Stipendiat zu sein. Ich war fast 5 Jahre Stipendiat. Angefangen hat alles damit, dass der Schulleiter mich der Stiftung empfahl und schließlich nach dem Vorstellungsgespräch als Hastor Stiftung Stipendiat ausgewählt wurde. Finanzielle Hilfe bedeutete mir in der Zeit, als meine Eltern arbeitslos waren, viel, aber Mentoring-Hilfe bedeutete mir mehr, ich hatte eine wunderbare Mentorin, die vielleicht keine Expertin auf dem Gebiet der Naturwissenschaften war, die ich studieren wollte, aber ihre Hilfe bedeutete mir viel auf andere Weise. Sie war die Person, mit der ich über alles reden konnte und sie hörte mir jedes Wort zu.

Nach der Mittelschule schrieb ich mich am Abteilung die Informationen Technologie der Burch International University ein, hatte ein Stipendium in Form eines Rabatts auf die jährlichen Studiengebühren, musste aber wieder einen bestimmten Geldbetrag an die Universität zahlen. Auch hier zeigte sich die Bedeutung der Stiftung, denn mit dem Stipendium der Stiftung konnte ich die Studiengebühren bezahlen und zur gewünschten Fakultät gehen, und meine Eltern könnten mich nicht bezahlen oder erlauben. Als ich Student wurde, wurde ich auch Mentor bei der Stiftung. Ich dachte, es würde schwer werden, und manchmal lag es daran, dass ich mit einem Kind mit Entwicklungsstörungen arbeitete, aber es war wieder eine Freude, mit ihnen zu arbeiten. Die Kinder waren immer dankbar für die Hilfe und das Lächeln auf ihren Gesichtern machte mich doppelt glücklich. Wenn ich sie jetzt im Vorbeigehen sehe, winken sie mir immer mit einem Lächeln zu, was ich als Beweis dafür erkenne, dass ich ein erfolgreicher Mentor war.

Die Stiftung hat mich 2018 sogar zur WeAreDevelopers Konferenz nach Wien geschickt, was eine außergewöhnliche Erfahrung war, bei der ich viele Menschen aus meinem Beruf kennengelernt habe. Im Laufe der Jahre bei der Stiftung habe ich verschiedene Studienfreunde gewonnen, mit denen ich noch höre und die mir in verschiedenen Situationen geholfen haben.

Ich habe mein Bachelor-Studium abgeschlossen und mein Master-Studium in Schweden an der Mälardalen University fortgesetzt. Gleichzeitig übernahm ich die Webplattform der Stiftung und arbeitete mit der Verwaltung der Stiftung zusammen, einer wunderbaren, herzlichen und vernünftigen Personen, mit der ich die Ehre hatte, zusammenzuarbeiten. Ich habe meinen Master abgeschlossen und wurde an der Mälardalen University promoviert, womit ich mein "Abenteuer" in Schweden fortsetzte.

Bei allen diesen 5 Jahren habe ich weit fortgeschritten als Person und ich würde nicht so erfolgreich, heute, wenn es nicht für meinen Mentor waren, finanzielle Hilfe, wunderbare Verwaltung, alles, was die Hastor Stiftung bildet. Danke Stiftung für diese 5 Jahre, du warst meine zweite Familie. Sie nahm mich als Schüler der Hochschule und jetzt werden Sie mich in die Welt als Wissenschaftler zu lassen, um es zu einem besseren Ort zu machen. Ich bin vielleicht kein Stipendiat mehr, aber ich werde immer ein Mitglied der Familie sein, aus der die Stiftung besteht, und ich werde immer da sein.

Danke noch einmal!

Freundliche Grüße
Aldin Beriša

WERK DES MONATS

Meine Heimat Bosnien und ihre Landschaft in mir

Meine Heimat, mein schönstes Paradies,
Ich rede in jedem Bereich über dich.
Du bist mein Stolz, mein Hochmut,
Für mich gibt es keinen berühmten Angesicht in der
Fremde.

Alles, was ich bin und alles, was ich jemals sein werde,
Ich werde dir dankbar sein, Bosnien.
Ich werde dich nie verlassen,
Weil ich in einem fremden Land kein Glück finden kann.

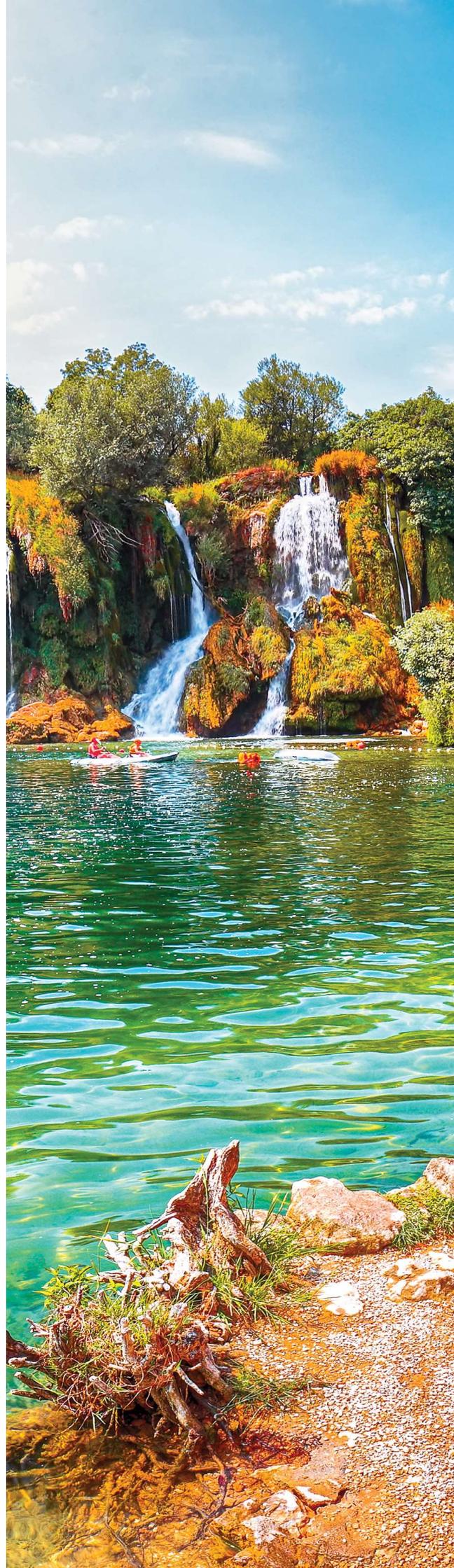
Danke, meine einzige, dass du mir ein friedliches Leben
schenkst
Und dass ich friedlich durch deine Gärten und Wiesen
gehen kann.
Ich liebe auch deine Karsten,
Jeder Teil von mir liebt Bosnien.

Du bist meine Mutter, mein Bosnien,
Sevdah und fast jedes Lied spricht von dir.
Du bist unbeschreiblich schön, schön wie ein Traum,
Ich könnte keinen einzigen Tag woanders verbringen.

Mašić Alisa

MSŠ „Musa Ćazim Ćatić“ Kladanj

Übersetzt von: **Abela Rastoder**



POESIE ECKE

Der Tag, an dem wir eins werden

Wenn du abends meinen Schatten siehst
Und wenn du hörst, wie jemand dich bittet
Im Himmel für einen Moment zu sein
Und die Erde noch ein bisschen zu verschönern,
Weine nicht!

Wenn du im Morgengrauen
Die letzten Umriss meines Angesichts siehst
Und wenn du hörst, wie jemand dich bittet
Und die Erde auch an diesem Tag zu verschönern,
Weine nicht!

Denn eines Tages wird der Himmel
Deine Mängel
Sowie meine guten Seiten akzeptieren.

Ich weiß,
Dieser Tag kommt nicht bald,
Aber lass dir keine Träne übers Gesicht
laufen
Denn, wenn das Ende dieser Welt kommt
Unser Anfang ist noch zu kommen.
Dann werden die Sterne und die Sonne
Die Nächte verschönern,
Die Tage erhellen
Und es wird keine Sternschnuppen geben
Auch nicht die Sonne, die kurz erscheint
Nur eine Ewigkeit, die verbindet
Dich und mich

Bis zum Ende
Das es nicht gibt
Genau wie der Tag, von dem ich dir erzähle.

Und doch weine
Weil du schon lange nicht mehr an Träume
Die ich lebe, glaubst
Also glaube nicht an den Tag, an dem wir
eins werden
Es ist nur ein von
Meinen elenden Träumen.

Nedžma Latić

Übersetzt von: Abela Rastoder



Kontaktiere uns!

Bulevar Meše Selimovića 16,
Sarajevo
033 774 789
033 774 823
fondacija@hastor.ba



Redaktion

Maida Husnić
Una Karabeg
Nejla Komar
Emra Kulo
Nedžma Latić
Fatima Gazić
Aleksandra Đukić
Alek Isaković



Grafikdesign

Belma Gutlić
Kemil Bekteši
Ada Sivac



Startseite

Belma Gutlić, "Starke",
Tempera



Übersetzer

Kerin Sirovica
Lamija Horić
Elvira Softić
Adna Salković
Abela Rastoder